

OXI! – NEIN! – NO!

Schluss mit der Erpressung!

Schuldenschnitt für Griechenland jetzt!

Definitiv: Die Regierungen und Institutionen der EU verachten die Demokratie! Seit dem 25. Januar, seitdem die griechische Bevölkerung durch den Wahlsieg von SYRIZA der Sparpolitik eine Abfuhr erteilt hat, versucht die Troika aus EU, EZB und IWF mit beispielloserr Brutalität die Regierung Tsipras in die Knie zu zwingen. Nun hat die griechische Regierung ein Referendum über ein "neues Memorandum" angekündigt, ähnlich denen, die Griechenland seit sechs Jahren ruinieren, und die Troika schreit, das sei ein "einseitiger Abbruch der Verhandlungen".

Ein Finanz-Staatsstreich

Dabei hatte die griechische Regierung bereits, erpresst vom internationalen Finanzsystem, erhebliche Zugeständnisse und Abstriche an dem Programm von Thessaloniki gemacht, auf dem sie gewählt wurde, und hat auch problematische Kompromisse gesucht. All das hat die Vertreter der Finanzwelt nicht gerührt: die Schulden müssen zurückgezahlt, die Reste von Sozialstaatlichkeit zerschlagen, öffentliches Eigentum privatisiert oder ruiniert werden. Die Banken wollen ihren Zehnten sehen, selbst zum Preis einer sozialen und menschlichen Tragödie.

Die Verhandlungen waren nichts als Theater, um die Regierung Tsipras nach dem Willen der Wucherer zu beugen.

Renten und Renditen

Was macht es, ob in Griechenland die Katastrophe schon da ist: Politiker und Medien und ihre ganze Entourage zeigen mit dem Finger auf das Land, weil es weitere Opfer ablehnt. Die griechische Bevölkerung soll gezwungen werden, Ja zu einer Politik zu sagen, die das Land ruiniert und Elend und Verzweiflung gebracht hat. Gut geschützt hinter ihren Privilegien kämpfen die Mitglieder dieser „Kaste“, wie sie in Spanien genannt wird, dafür, dass die Opfer von den anderen gebracht werden, vor allem von den Armen. Sie bereichern sich auf deren Kosten – deren Schulden füttern ein nimmer sattes Untier und verschaffen den Reichen traumhafte Ren(di)ten. Diese Politik hat Griechenland ruiniert, sie bedroht aber zugleich alle Länder Europas und in der Welt: Die griechische Krise ist ein weiterer Schritt zu einer neuen Finanzkrise.

Schluss mit dem Schuldturm!

Demokratie!

Die Finanzhaie und die Staaten, die ihnen zu Diensten sind, fürchten eine Ansteckung mit dem demokratischen Virus wie die Pest, es könnte übergreifen auf andere Länder der EU, angefangen bei Spanien. Deswegen fahren sie eine politische Offensive, um das Aufbegehren im Keim zu ersticken und weiter die Lüge hochzuhalten, eine andere Politik sei nicht möglich. Ihr müsse man sich beugen, sonst kommt die Katastrophe.

Zusammen mit den Griechen sagen wir NEIN, Nein zur Troika, Nein zu Merkel und Schäuble, Juncker, Lagarde und Co., die mit Zähnen und Klauen die Interessen des Kapitals verteidigen und an Griechenland ein Exempel statuieren wollen, wie es uns ergehen wird, wenn wir aufmucken. Deshalb ist der Kampf der griechischen Bevölkerung unser Kampf.

Eine andere Politik ist möglich, wenn wir unsere Sache selbst in die Hand nehmen. Unser Leben und das unserer Kinder ist zu wichtig, als dass wir es in den Händen von Finanzabenteurern und Spekulanten lassen dürfen! Man kann sie unschädlich machen und diese elenden, ungerechten und untragbaren Schulden streichen. Wir können das Recht erobern, selber zu entscheiden und die gesellschaftliche Entwicklung von unten zu kontrollieren.

Zusammen mit den Griechen sagen wir: OXI!

